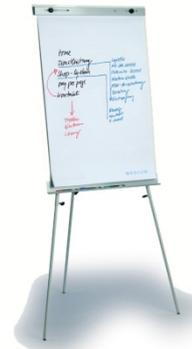


## Thema 2: Zwischenbilanz BSVRZ. Hat sich der Ansatz bewährt?

Das Thema 2 Öffentlichkeitsarbeit Nerz e.V. wurde in drei Diskussionsrunden besprochen. Bei der Diskussion wurden unterschieden nach

- Stärken
- Schwächen
- Optimierungspotential

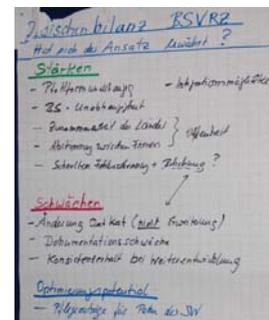


### Stärken

- Plattformunabhängigkeit der Basis-Software
- Betriebssystemunabhängigkeit der Basis-Software+
- Gute Integrationsmöglichkeiten
- System der gemeinsamen Nutzung durch Länder und Firmen hat
  - Zusammenarbeit der Länder(-vertreter)
  - Abstimmung zwischen den Firmen
- sehr nachhaltig verbessert und zu einer positiven Offenheit unter den Beteiligten geführt.
- Schneller Fehlererkennung und Behebung, da Software durch mehr Anwender in z. T. unterschiedlichen Konstellationen eingesetzt und betrieben wird.

### Schwächen

- Änderungen (nicht Erweiterungen) am Datenkatalog haben i.d.R. Auswirkungen auf laufende Systeme bei einer Übernahme der Änderungen
- Dokumentation
  - Die Diskussion ergab hier allerdings ein grundsätzliches Problem der Dokumentation von Softwareprojekten der Größenordnung des BSVRZ. Abhängig vom Wissensstand der Beteiligten liegt entweder eine viel zu umfangreiche (Zeitaufwand beim Lesen) oder eine zu knappe Beschreibung (Probleme für Neueinsteiger) vor.
  - Bemängelt wird insbesondere das Fehlen geeigneter Dokumentation für Systemeinsteiger sowohl auf Seiten der Firmen (Entwickler) als auch für die Länder (Betreuung)
- Konsistenzerhalt bei der Weiterentwicklung



### Optimierungspotential

- Wesentlich für den Erfolg ist die Pflege, Erweiterung und die schnelle Fehlerbehebung der Software, unabhängig von einem konkreten Entwicklungsprojekt. Aus diesem Grund wurde angeregt, dass die Länder mit den jeweiligen Herstellern der Softwarebausteine Pflegeverträge abschließen, um zeitnah Korrekturaufträge vergeben zu können. Durch die Ländervertreter wurde darauf hingewiesen, dass diese Praxis bereits in vielen Fällen angewendet wird.